Haydns „Schöpfung“ wird vorbereitet

Kirchenchor „Cäcilia“ zieht Bilanz für 2023 / Positive Entwicklung gegen den Trend

BRECHEN-NIEDERBRECHEN
(red). Beim Jahresrückblick auf der Jahreshauptversammlung des Kirchenchors „Cäcilia“ Niederbrechen stand vor allem Händels Oratorium „Messias“, das im Juni in der Pfarrkirche St. Maximin Niederbrechen im Konzert erklang, im Vordergrund. Eine große Zuhörerschar feierte Chor, Orchester und Solisten sowie Dirigentin Jutta Sode mit lang anhaltendem Applaus, es war der krönende Abschluss des 150-jährigen Bestehens des Chors. Erfreulicherweise konnten durch dieses Projekt einige neue Sängerinnen und Sänger gewonnen werden, sodass der Chor derzeit 34 Aktive hat.

Zum Abschluss des Jahresrückblicks wurden auch diejenigen Sängerinnen und Sänger mit einem Blumenpräsent geehrt, die im Jahr 2023 die meisten Proben besucht hatten: Markus Sode im Bass (43 von 44 möglichen Proben), gefolgt von Inge Eisenbach im Alt mit 42, Annemarie Schütz im Sopran mit 41 und Gerhard Will im Tenor mit 39 Proben.

Danach stand die Neuwahl des Leitungsteams auf der Tagesordnung. Martin und Susanne Stillger sowie Doris Damm kandidierten nicht mehr für das Leitungsteam und wurden mit einigen Worten des Dankes für die langjährige Mitarbeit verabschiedet.

Die Geehrten (von links): Rita Schneider, Martin Stillger, Mariechen Klippel, Annemarie Schütz (stellvertretend für ihren Mann Reinhold Schütz), Dirigentin Jutta Sode, Alois Stillger, Markus Sode, Karin Hambach, Pfarrer Gerrit Engelmann. Foto: Susanne Stillger

Das neue Leitungsteam ist wie folgt aufgestellt: Monika Damm, Britta Eufinger und Rosi Grasse wurden wiedergewählt, neu hinzugekommen sind Sabine Neagu und Gabriele Troll. Darüber hinaus wurde Rita Schneider in ihrer Funktion als Kassiererin bestätigt, Karin Hambach und Inge Schupp wurden als Kassenprüfer wiedergewählt.

Nach den Ehrungen stellte Britta Eufinger das geplante Jahresprogramm vor: Der Schwerpunkt der Chorarbeit liegt im Jahr 2024 auf der Mitgestaltung der Gottesdienste zu den kirchlichen Festen, besonderer Höhepunkt wird die musikalische Gestaltung des Kirmeshochamtes im Oktober mit der „Missa Brevis“ von Giovanni Pierluigi Palaestrina sein.

Außerdem stellte Dirigentin Jutta Sode das nächste große Chorprojekt vor, bei dem Gastsänger willkommen sind: Im September 2025 soll Haydns „Schöpfung“ zusammen mit Orchester und Solisten aufgeführt werden, eine gute Gelegenheit für am Chorgesang Interessierte, einmal projektmäßig ein großes Chor-Orchesterwerk selbst mitzusingen, ohne sich fest an einen Chor zu binden. Der Probenstart wird Ende 2023/Anfang 2024 sein, nähere Informationen hierzu folgen.

Danach bedankte sich Jutta Sode beim Leitungsteam und bei allen Sängerinnen und Sängern für das tolle Engagement und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Präses Pfarrer Engelmann fand herzliche Dankesworte für Chor und Dirigentin und freut sich auf die zukünftigen Gottesdienste und Konzerte.

Die Jahreshauptversammlung schloss mit der Feststellung, dass sich die Anzahl der aktiven Sängerinnen und Sänger – entgegen dem allgemeinen Trend – positiv entwickelt und der Kirchenchor „Cäcilia“ Niederbrechen auf einem guten Weg ist.

ALOIS STILLGER IST SEIT 75 JAHREN AKTIVER SÄNGER

▶ In der Jahreshauptversammlung konnten Martin Stillger, Mitglied des Leitungsteams, und Pfarrer Jan Gerrit Engelmann, Präses des Chores, einige Jubilare ehren. Dabei konnte Alois Stillger eine außergewöhnliche Ehrung entgegennehmen: Er ist seit 75 Jahren aktiver Sänger im Kirchenchor „Cäcilia“, davon war er 40 Jahre im Vorstand tätig. Besonders erwähnenswert ist, dass Alois Stillger weiter gesungen hat, obwohl er vor vielen Jahren erblindete. Ekommentierte seine Ehrung mit einem Zwinkern und den Worten: „Ich singe bereits so lange, wie der Kirchenchor besteht, nämlich 150 Jahre“. Er meinte damit die Summe seines sängerischen Engagements beim Kirchenchor und dem Männergesangverein Concordia, dem er ebenfalls seit 75 Jahren angehört.

▶ Ingrid Krumpholz gehört dem Chor seit 65 Jahren als aktive Sängerin an, auch sie war viele Jahre Mitglied des Vereinsvorstands. Weiterhin wurden für aktive Sängertätigkeit geehrt: Karin Hambach und Rita Schneider für 40 Jahre sowie Reinhold Schütz und Markus Sode für 25 Jahre. Ebenfalls für ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft wurden geehrt: Ursula Haller für 75, Liesel Weis für 70, Mariechen Klippel und Ruth Kierek für 50 sowie Gerhard Beck für 25 Jahre. (red)